

29.9.2022

Offener Brief von Pastor John MacArthur an Governor Gavin Newsom (Auszüge)

Sir,

der allmächtige Gott sagt in seinem Wort: „Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben“ (Spr. 14,34). Die Bibel lehrt ebenfalls, dass es die Hauptaufgabe jedes politischen Führers ist, jene zu belobigen, die Gutes tun und zu bestrafen, die Böses tun (Röm 13). Sie haben in dieser Verantwortlichkeit nicht nur versagt; sondern stellen diese regelmäßig auf den Kopf, indem Sie die Bösen belohnen und die Guten bestrafen.

(...)

Mitte September haben Sie der gesamten Nation gegenüber offenbart, wie intensiv Sie gegen Gott rebellieren, als Sie Plakatwände quer durch Amerika gesponsert haben, welche die Ermordung von Kindern anpreisen, welche Gott im Mutterleib geschaffen hat (Psalm 139). Darüber hinaus haben Sie die mörderische Bosheit dieser Kampagne verbunden mit einem verwerflichen Akt schockierender Blasphemie -indem sie die eigenen Worte Jesu aus Mk 12,31 zitiert haben [Du sollst Deinen Nächsten lieben wie dich selbst], um seinen Namen dafür zu vereinnahmen, die Ermordung ungeborener Kinder zu fördern. (...) Eine größere Lästerung kann man sich kaum vorstellen.

Außerdem benutzten Sie Worte aus dem Munde Jesu, ohne zu beachten, dass ER im selben Zusammenhang das größte Gebot formulierte: „Du sollst Gott deinen Herrn lieben...“ (Mk 12,30). Sie können nicht Gott lieben und gleichzeitig die Ermordung seiner Ebenbilder unterstützen.

(...)

Es ist meine Sorge, Gov. Newsom, dass sich Ihre eigene Seele in großer, ewiger Gefahr befindet. „Jeder von uns muß Gott Rechenschaft geben“ (Röm 14,12), und eines Tages werden Sie mit dieser Realität konfrontiert sein.

Ich appelliere dringend an Sie, diesem Gerichtstag nicht entgegenzugehen, ohne vorher die Vergebung (...) durch den Glauben an Jesus allein gesucht zu haben. (...)

Unsere Kirche und viele Christen im ganzen Land beten dafür, dass Sie Buße tun. Bitte, öffnen sie sich für das Evangelium, verlassen Sie den Pfad der Bosheit, dem Sie bisher gefolgt sind; wenden sie sich Christus zu, bitten sie IHN um Vergebung – und nutzen Sie ihr Amt in Zukunft, um die Gerechtigkeit zu fördern (was ihre Pflicht wäre), anstatt diese zu untergraben (wie es bisher ihre Amtsführung bestimmte).

Sucht den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist. ⁷Der Gottlose lasse von seinem Wege und der Übeltäter von seinen Gedanken und bekehre sich zum Herrn, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserm Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung. (Jesaja 55,6-7)

Gov. Newsom, „siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt ist der Tag des Heils“ (2 Kor 6,2).

Im Namen des HERRN, John MacArthur